DER DOMTURM IN UTRECHT IST DER HÖCHSTE KIRCHTURM DER NIEDERLANDE

Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der realen Bätzorgel des Utrechter Doms.

- Orgelbauer: Bätz
- Stil: Rokoko (Barock)
- Anzahl der Stimmen: 49
- Anzahl der Pfeifen: 3.698
- Baubeginn: 1568

Ganze 112 Meter ragt der Domturm im alten Zentrum von Utrecht hoch in die Luft. Mit seiner ehrwürdigen Höhe ist der Domturm gleich zweifacher Rekordhalter: Er ist der höchste Kirchturm der Niederlande und das höchste Gebäude von Utrecht.

Direkt neben diesem Riesen steht der berühmte Dom von Utrecht, eine eindrucksvolle gotische Kirche, deren erster Stein im 13. Jahrhundert gelegt wurde. Der Dom ist nicht nur ein Ort der Zusammenkunft seiner Gemeinde, sondern auch eine wichtige touristische Sehenswürdigkeit. Jedes Jahr wissen rund 250.000 Menschen den Dom zu finden.

Und nicht zuletzt kommen Besucher in den Dom für die berühmte Bätzorgel, auf der jedes Jahr Dutzende Konzerte von Organisten aus der ganzen Welt gegeben werden.

Die dreimanualige Orgel mit 49 Stimmen ist für ihre schönen Tremulanten und ihren warmen Nachhall bekannt.

DISPOSITION

PEDAAL	
Prestant	16vt
Subbas	16vt
Octaafbas	8vt
Fluitbas	8vt
Roerquint	6vt
Octaaf	4vt
Mixtuur	IV
Bazuin	16vt
Trombone	8vt
Trompet	4vt
Cinq	2vt

HOOFDWERK	
Prestant	16vt
Bourdon	16vt
Octaaf	8vt
Roerfluit	8vt
Octaaf	4vt
Gemshoorn	4vt
Quint	3vt
Octaaf	2vt
Woudfluit	2vt
Mixtuur	IV-VIII
Sexquialter	IV
Fagot	*16vt*
Trompet	*8vt*

RUGWERK	
Prestant	8vt
Holpyp	8vt
Quintadeen	8vt
Octaaf	4vt
Roerfluit	2vt
Quint	3vt
Octaaf	2vt
Fluit	2vt
Mixtuur	III-VI
Scherp	III-IV
Cornet	V
Trompet	*8vt*
Touzyn	*8vt*

BOVENWERK	
Prestant	8vt
Holpyp	8vt
Fluit travers	8vt
Baarpyp	8vt
Viola de Gamba	8vt
Octaaf	4vt
Open fluit	4vt
Roerquint	3vt
Woudfluit	2vt
Flageolet	1vt
Carillon	III
Trompet	*8vt*
Vox Humana	*8vt*

DIE KATHOLISCHE HOFKIRCHE BESITZT DIE EINZIGE ERHALTEN GEBLIEBENE ORGEL VON SILBERMANN IN DRESDEN

Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der realen Silbermann-Orgel der Katholischen Hofkirche in Dresden.

- Orgelbauer: Gottfried Silbermann
- Stil: Barock
- Anzahl der Stimmen: 47
- Anzahl der Pfeifen: ungefähr 3.000
- Baubeginn: 1750

Die Silbermann-Orgel in der Dresdner Hofkirche darf als ein ganz besonderer Schatz bezeichnet werden. Das Instrument ist das letzte Bauwerk von der Hand Gottfried Silbermanns (1683-1753) und gleichzeitig die letzte Orgel der Stadt, die noch an ihn erinnert. Zwei von ihm früher errichtete Orgeln gingen 1945 verloren.

Die Vollendung der Orgel hat Silbermann leider nicht mehr erlebt; er starb kurz vor der Fertigstellung des Instruments. Sein Lehrling und Mitarbeiter Zacharias Hildebrandt vollendete nach dem Tod Silbermanns die letzten Arbeiten an der Orgel. Die Hauptorgel der Hofkirche zählt 47 Stimmen und hat drei Manuale.

DISPOSITION

PEDAL	
Untersatz	32F
Principalbass	16F
Subbass*	16F
Octavbass	8F
Gedacktbass*	8F
Octavbass	4F
Pedalmixtur	VI
Posaunenbass	*16F*
Trompetenbass	*8F*
Clarinbass	*4F*

II HAUPTWERK	
Principal	16F
Bordun	16F
Principal	8F
Viol di Gamba	8F
Rohrflöt	8F
Octava	4F
Spitzflöt	4F
Qvinta	3F
Octava	2F
Tertia	1 3/5F
Mixtur	IV
Zimbeln	III
Kornett	V
Fagott	*16F*
Trompet	*8F*

I BRUSTWERK	
Gedackt	8F
Principal	4F
Rohrflöt	4F
Nassat	3F
Octava	2F
Sesquialtera	
Qvinta	1 1/2F
Sufflöt	1F
Mixtur	III
Chalumeaux	*8F*

III OBERWERK	
Quintadehn	16F
Principal	8F
Unda maris	8F
Gedackt	8F
Quintadehn	8F
Octava	4F
Rohrflöt	4F
Nassat	3F
Octava	2F
Tertia	1 3/5F
Flaschflöt	1F
Mixtur	IV
Echo Kornett	V
Vox humana	*8F*

*** Stimme hinzugefügt von Johannus**

CAVAILLÉ-COLL IST DER BERÜHMTESTE ORGELBAUER DES 19. JAHRHUNDERTS

Mit der Johannus LiVE spielen Sie in Ihrem eigenen Wohnzimmer auf der realen Cavaillé-Coll-Orgel der Notre-Dame d'Auteuil in Paris.

- Orgelbauer: Aristide Cavaillé-Coll
- Stil: Französisch-symphonisch
- Anzahl der Stimmen: 52
- Anzahl der Manuale: 3
- Baubeginn: 1884

Der Franzose Aristide Cavaillé-Coll (1811-1899) gilt als der einflussreichste Orgelbauer des 19. Jahrhunderts. Nicht umsonst ist sogar ein Planetoid in unserem Sonnensystem nach ihm benannt. Kenner preisen ihn insbesondere aufgrund seiner Anstrengungen für den Bau von sogenannten symphonischen Orgeln, mit denen der Klang von einzelnen Instrumenten und Ensembles nachgeahmt werden kann. Seine Pfeifenorgeln waren so phänomenal aufgebaut, dass verschiedene große Komponisten, wie Charles-Marie Widor und Louis Vierne sich beim Komponieren ihrer Orgelsymphonien davon inspirieren ließen.

In Frankreich, aber auch darüber hinaus, hat Cavaillé-Coll der musikalischen Menschheit eine stattliche Anzahl Orgeln hinterlassen. Insgesamt hat er mehr als achtzig Orgeln gebaut.

Ein besonderes Exemplar beherbergt die Kirche Notre-Dame d'Auteuil in Paris. Die 52 Stimmen, worunter zahlreiche Zungenpfeifen und viele 2-, 4-, 8-, 16- und 32-Fuß-Register sind, geben in ihrem Zusammenspiel untereinander die typisch französisch-symphonischen Klänge wieder.

DISPOSITION

PÉDALE

Soubasse	32'
Soubasse	16'
Flûte	16'
Principal	8'
Basse	8'
Flûte	8'
Flûte	4'
Bombarde	*16'*
Trompette	*8'*
Clairon	*4'*

GRAND ORGUE

Montre	16'
Bourdon	16'
Montre	8'
Salicional	8'
Flûte harmonique	8'
Bourdon	8'
Prestant	4'
Flûte douce	4'
Doublette	2'
Cornet	5 rangs
Fourniture	4 rangs
Cymbale	4 rangs
Bombarde	16'
Trompette	8'
Clairon	4'

POSITIF EXPRESSIF

Principal	8'
Bourdon	8'
Flûte creuse	8'
Flûte	4'
Quinte	2 2/3'
Quarte	2'
Tierce	1 3/5'
Larigot	1 1/3'
Fourniture	4 rangs
Cymbale	4 rangs
Trompette	*8'*
Cromorne	*8'*
Clairon	*4'*

RÉCIT EXPRESSIF

Quintaton	16'
Cor de nuit	8'
Viole de gambe	8'
Voix céleste	8'
Flûte traversière	8'
Flûte octaviante	4'
Nasard	2 2/3'
Octavin	2'
Fourniture	4 rangs
Bombarde	16'
Trompette harmonique	8'
Basson et Hautbois	8'
Voix humaine	8'
Clairon	4'